

VOLKSBÜHNE Berlin
Pressebüro
presse@volksbuehne-berlin.de
Tel +49 (0)30 24065 610
www.volksbuehne.berlin

Pressemitteilung vom 21. Dezember 2017

Literatur und Philosophie in der Volksbühne im Januar 2018



Jean-Luc Nancy © Passagen Verlag
Verlag



iO Tillet Wright © Ryan Pfluger/Suhrkamp
Verlag

Am 16. Januar wird in Kooperation mit dem Passagen Verlag erstmalig die Reihe Passagen Gespräche in der Volksbühne stattfinden. Peter Engelmann, Gründer und Herausgeber des Passagen Verlags, empfängt als ersten Gast Jean-Luc Nancy, einen der bedeutendsten Philosophen der Gegenwart. Gemeinsam sprechen sie über Möglichkeiten der Wiederaneignung von Demokratie in Zeiten, die von politischer Kontrolle durch internationale Konzerne und Lobbyisten geprägt sind.

Am 18. Januar wird iO Tillet Wright sein Memoir „Darling Days. Mein Leben zwischen den Geschlechtern“ auf der großen Bühne vorstellen. Das Buch, im September in Deutschland erschienen, erzählt von der Suche nach Authentizität an einem verlorenen Ort. Im New Yorker East Village Ende der 80er Jahre möchte iO mit sechs Jahren kein Mädchen mehr sein und gibt sich als Junge aus. Mit iO Tillet Wright lesen Salome Kiessling, Parisa Madani und Nathalie Seiss. Der Abend wird moderiert von der Journalistin und Bloggerin Kübra Gümüşay.

Armen Avanessian, Philosoph, Politikwissenschaftler und Conférencier der Reihe Armen Avanessian & Enemies, lädt im Januar viermal in den Roten Salon. Am 10.1. u.a. mit Anke Hennig, Ludwig Engel, Joanna Kamm, Georg Diez und Christopher Roth; am 13.1. mit Marcus Steinweg; am 15.1. mit u.a. Antonia Alampi, Victoria Ivanova, Harm van den Dorpel, Mathew Dryhurst, Marta Ferreira de Sá und Benedict Singleton sowie am 22.1. mit *THE AGENCY* und *Leif Randt*.

Am 19. Januar wird im Roten Salon das 30-jährige Jubiläum der Literatur- und Kunstzeitschrift Herzattacke des gleichnamigen Künstlerkollektives gefeiert. Mit Lesungen und Musik wird die 100. Ausgabe der Zeitschrift gewürdigt, welche sich auch international am Rande des Literaturbetriebs einen Namen gemacht hat.

Bitte wenden Sie sich für Pressekarten oder mit Interviewwünschen gerne per Mail an presse@volksbuehne-berlin.de oder telefonisch unter +49 (0)30 24065 610 an das Pressebüro.

Mit freundlichen Grüßen
Johannes Ehmann